



Didacta 2009:

“Bildungscontrolling revisited

–

**Was hat sich zwischen 1997 und 2007
überhaupt getan?“**

Dr. Bernd Käßlinger

Arbeitsbereich 2.3 Kosten, Nutzen,
Finanzierung

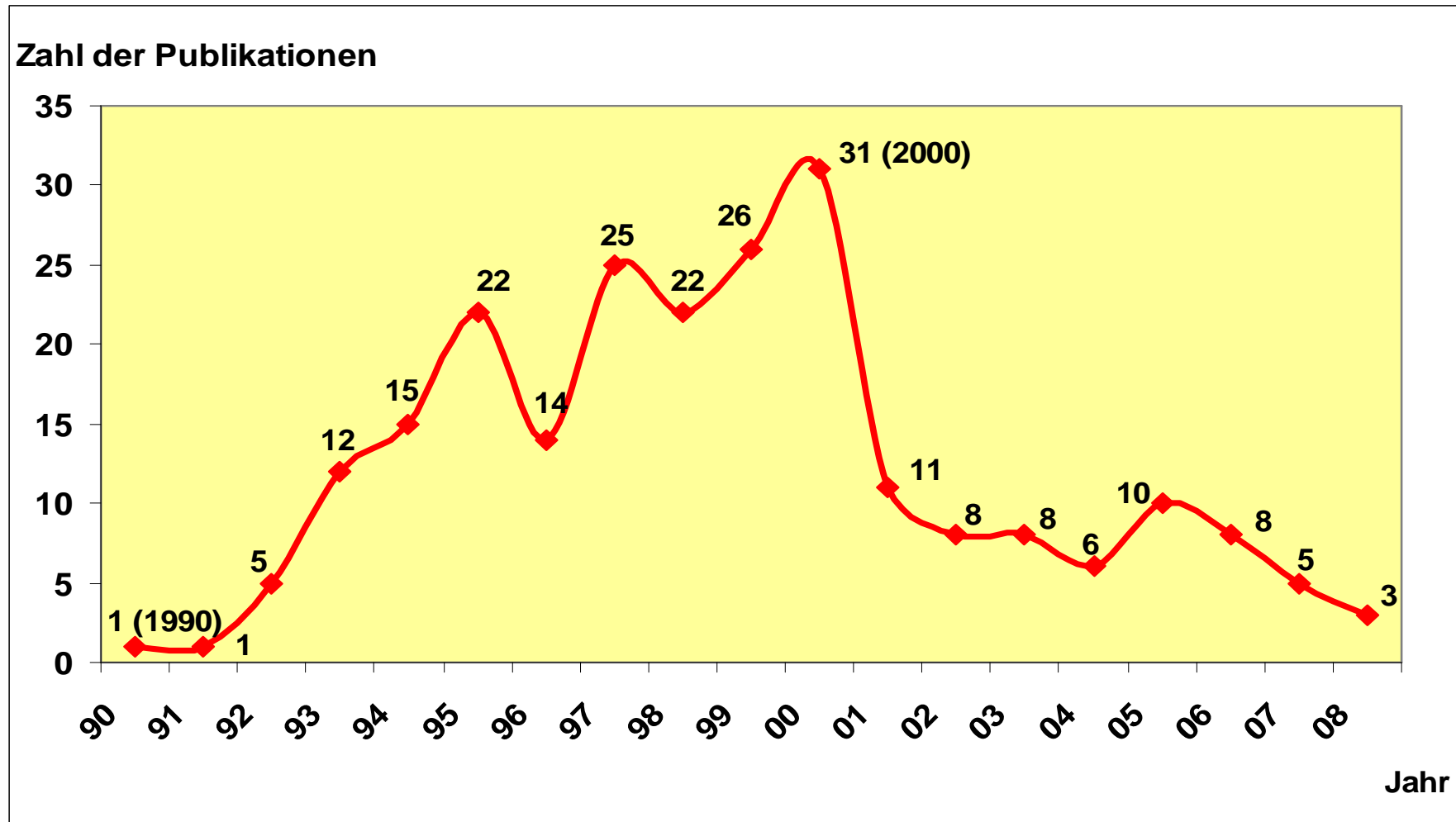


Einige Zitate aus Experteninterviews

- „Also ich glaube nicht, dass das Thema tot ist, das glaube ich überhaupt nicht, eine Renaissance wird es bestimmt bekommen.“
- „Bildungscontrolling ist ein schillernder Begriff. Er weckt viele programmatische Erwartungen, die in der praktischen instrumentellen Ebene nicht eingelöst werden.“
- „Also ich fänd´ eigentlich viel geholfen, wenn man auch Angst nimmt, Bildungscontrolling umzusetzen. Dann haben vielleicht auch manche die falsche Vorstellung, das müssten hochkomplexe Systeme sein. Das glaube ich, muss es nicht sein. Im Großbetrieb vielleicht, aber nicht im kleinen Betrieb, das kann dann auch ganz pragmatisch sehen.“



Konjunktur des Themas in der Literatur



Quelle: Recherche in verschiedenen Literaturdatenbanken zu den Begriffen „Bildungscontrolling“ und „Weiterbildungscontrolling“ (u.a. FIS-Bildung, LDBB)



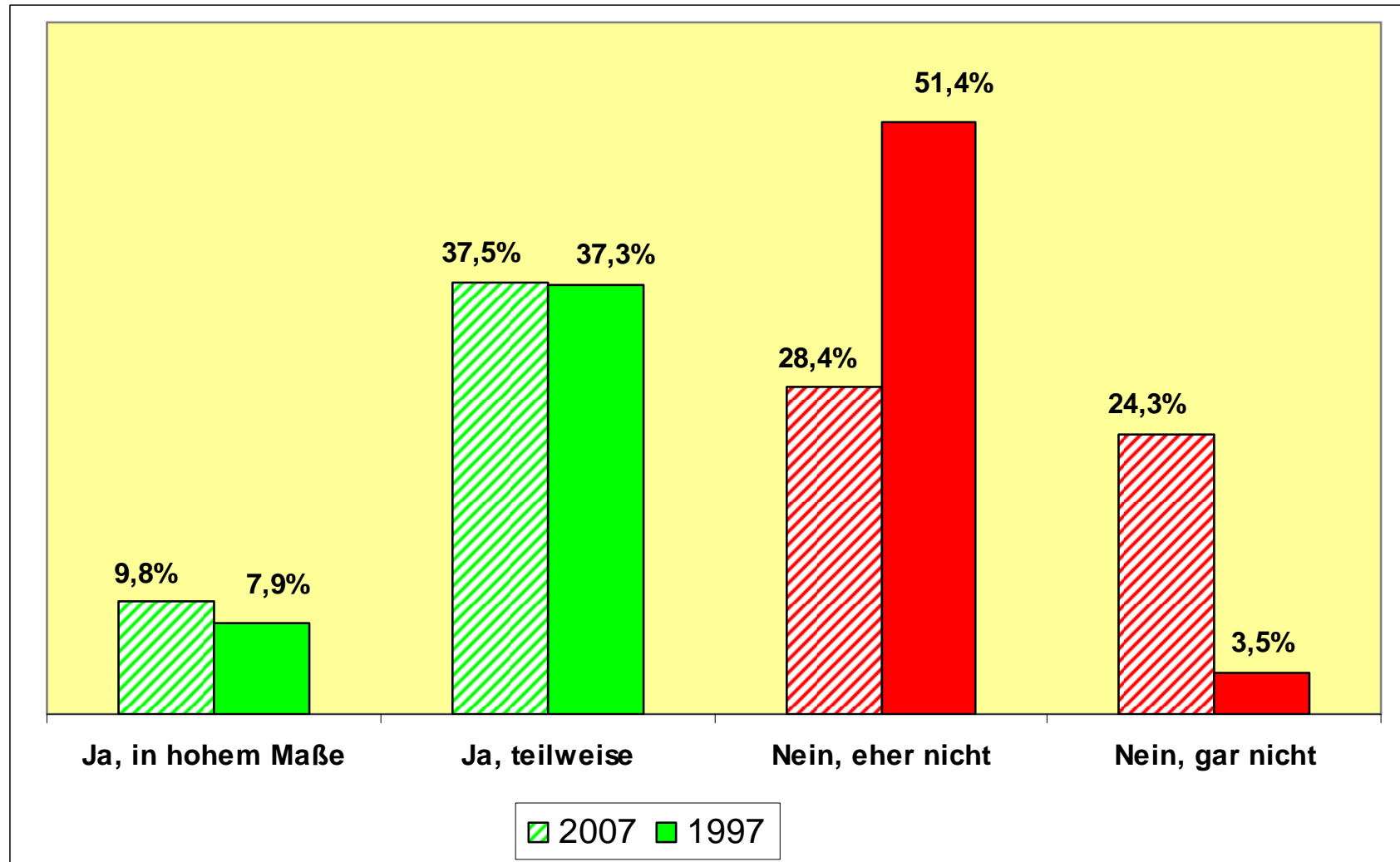
Die RBS-Befragungen

	Netto- stichprobe	Brutto- stichprobe	Rücklauf- quote
RBS-Befragung 1997	1.009	1.699	59,4%
RBS-Befragung 2007	410	1.409	29,1%

Das **Referenz-Betriebs-System** (RBS) ist ein Betriebspanel des BIBB



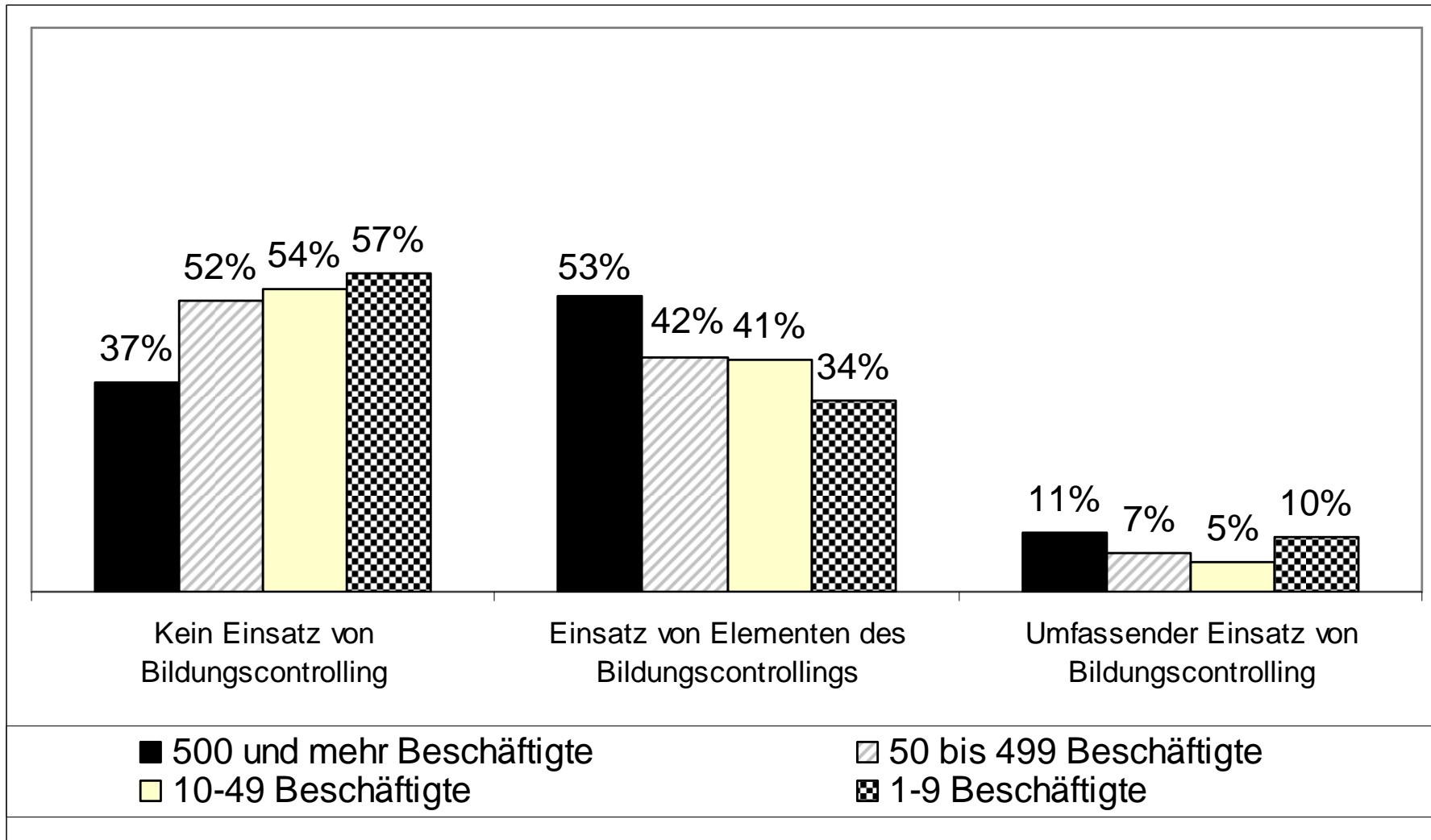
Bildungscontrolling im Betrieb (Gesamt)



Quelle: RBS-Befragungen des BIBB in den Jahren 1997 und 2007



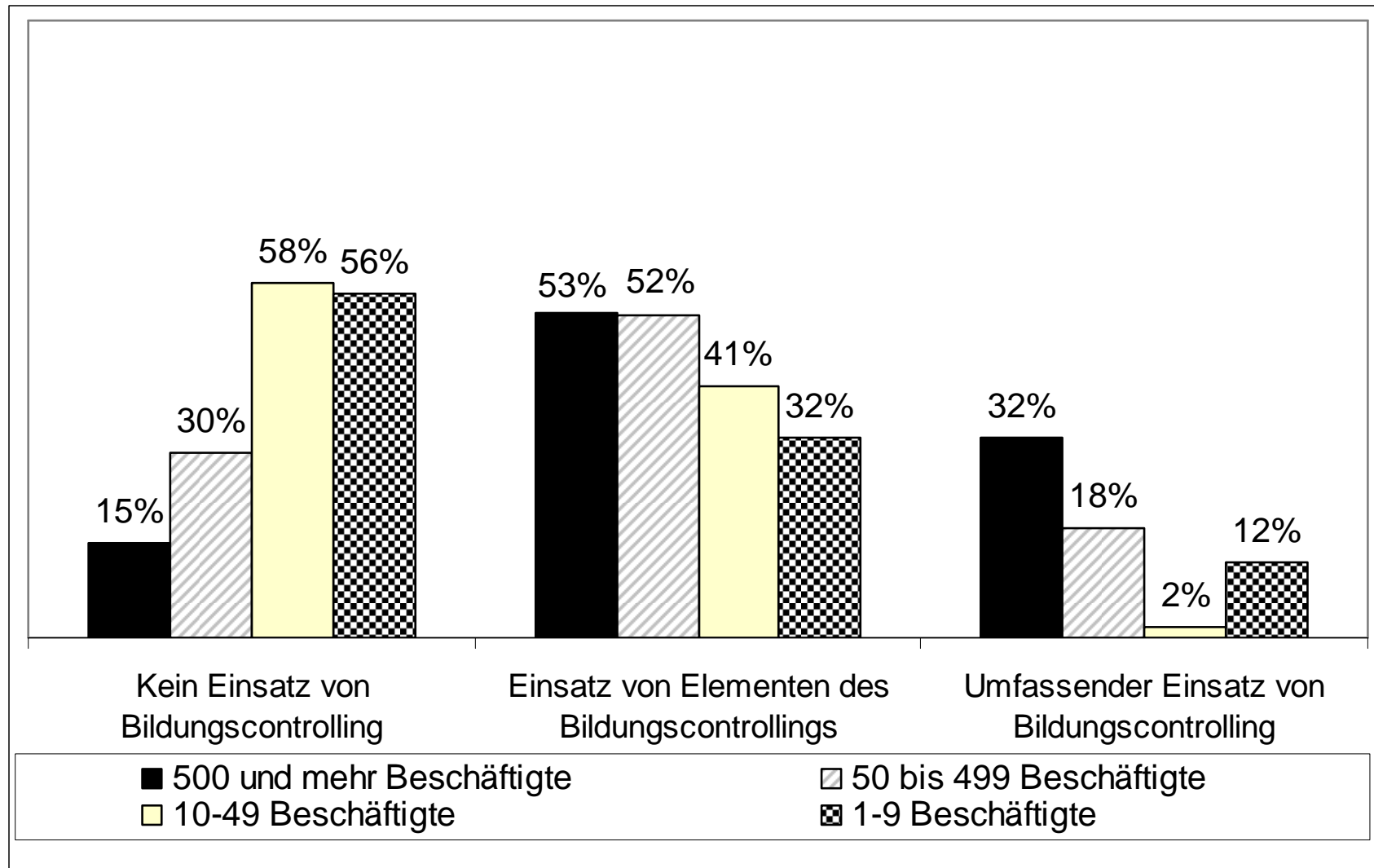
BC im Betrieb (nach Betriebsgröße) 1997



Quelle: RBS-Befragungen des BIBB im Jahr 1997



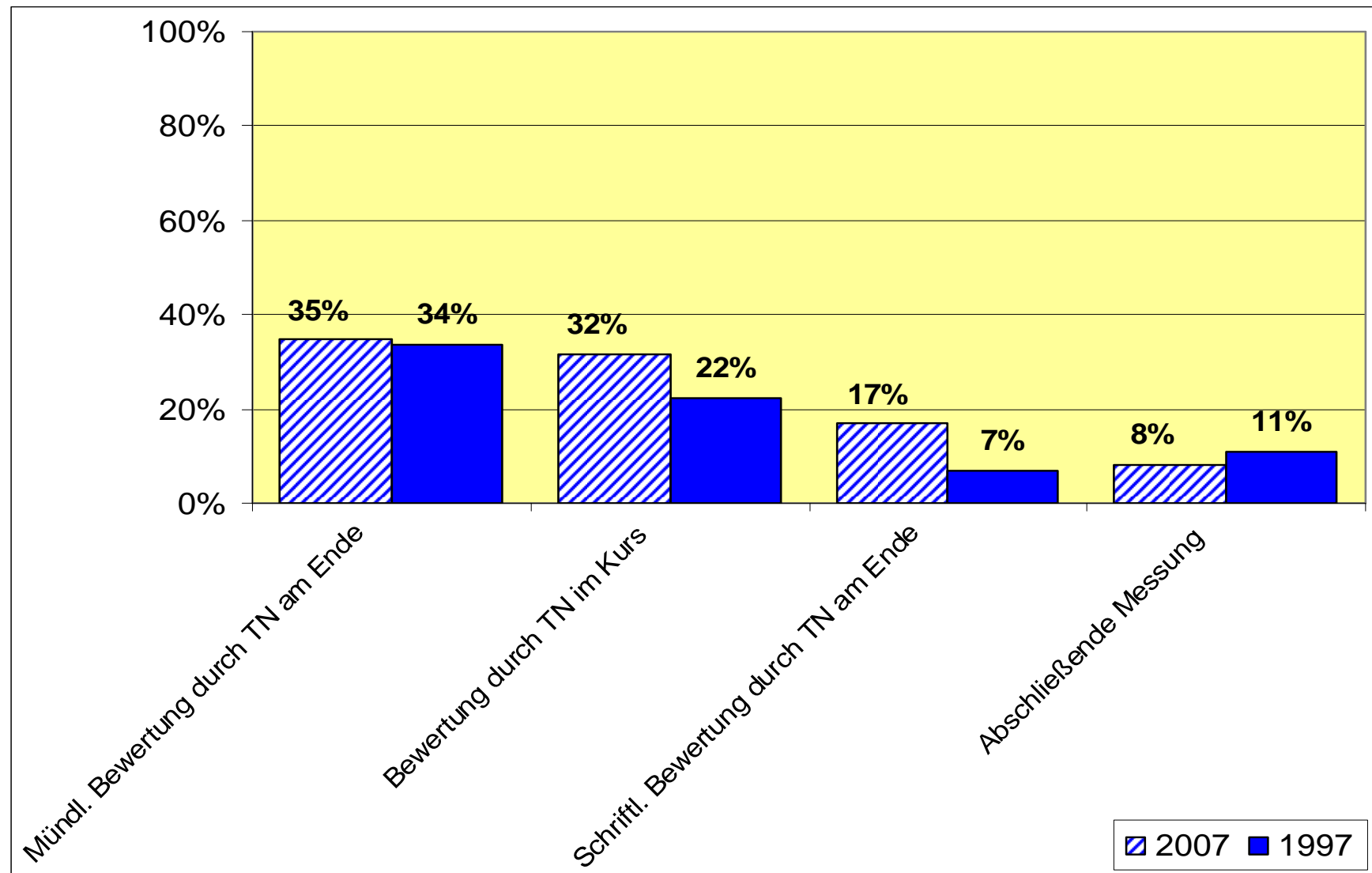
BC im Betrieb (nach Betriebsgröße) 2007



Quelle: RBS-Befragungen des BIBB im Jahr 2007



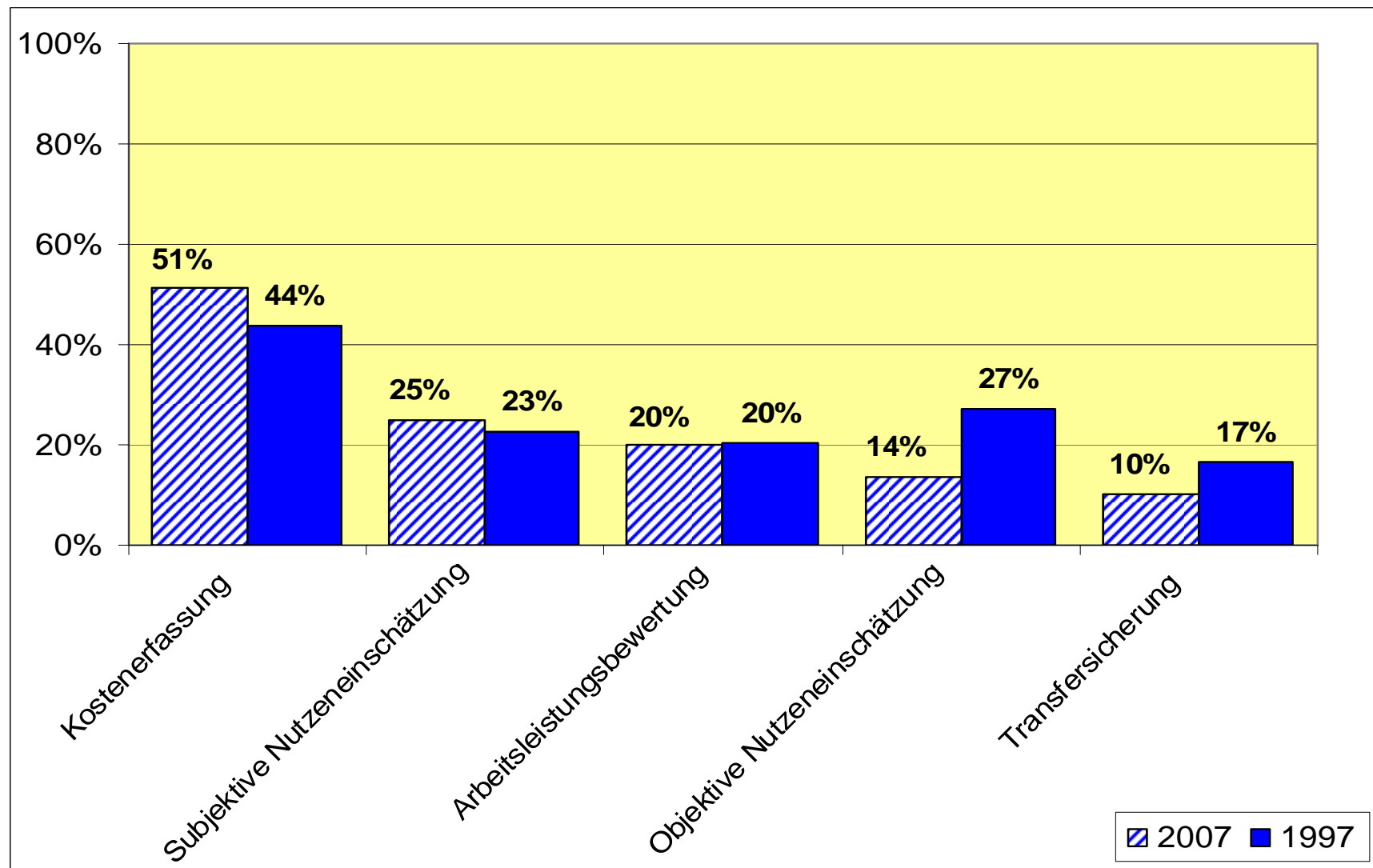
Elemente von Controlling - Bewertung



Quelle: RBS-Befragungen des BIBB in den Jahren 1997 und 2007 (Mehrfachantworten)



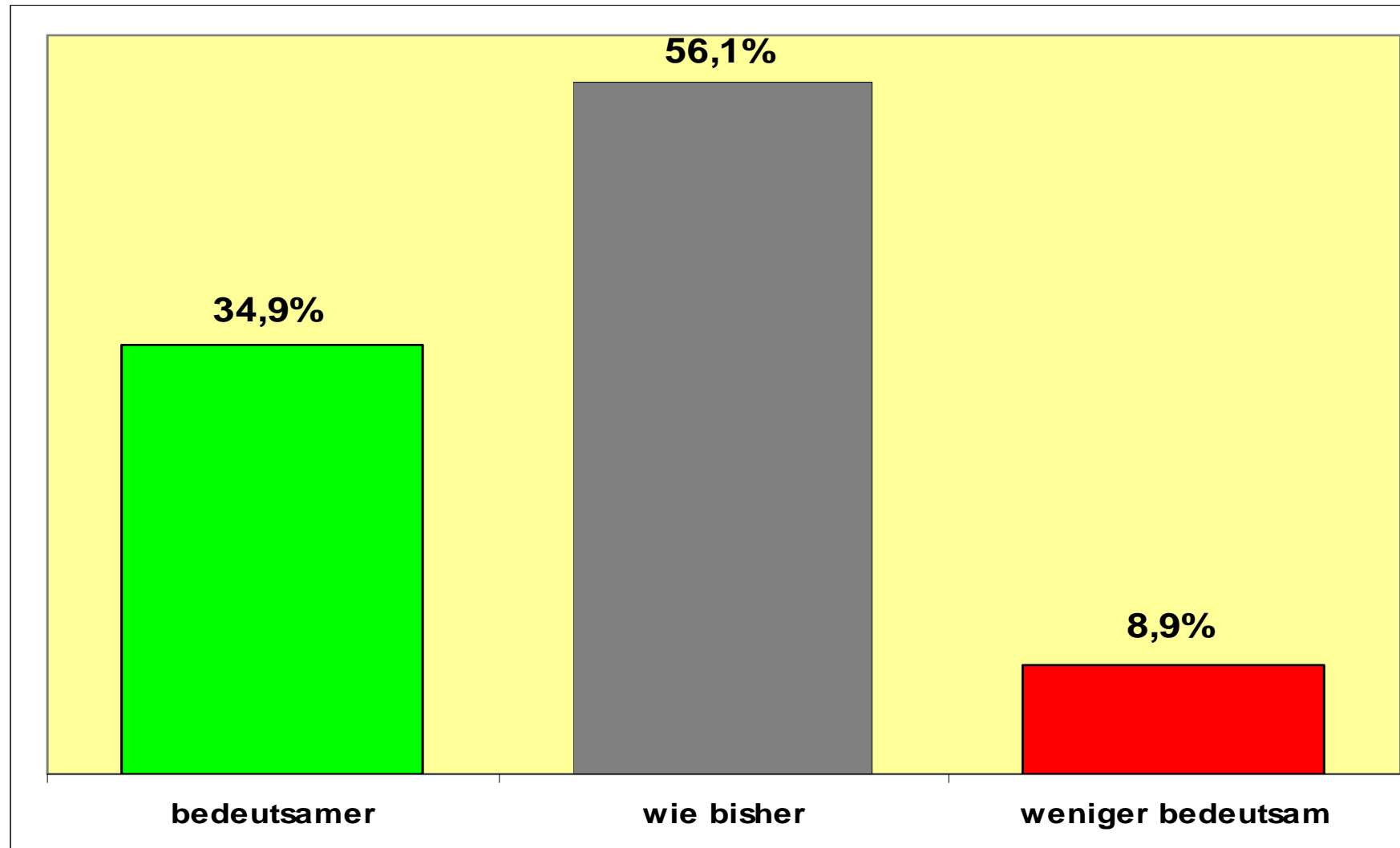
Elemente von Controlling – Kosten & Nutzen & Transfer



Quelle: RBS-Befragungen des BIBB in den Jahren 1997 und 2007 (Mehrfachantworten)



Bildungscontrolling in Zukunft



Quelle: RBS-Befragung des BIBB im Jahr 2007



Fazit

- 1.) Bildungscontrolling (BC) ist aktuell nicht en vogue, aber ein Dauerbrenner in der Weiterbildung. Vergleichsweise wenig Veränderungen zwischen 1997 und 2007
- 2.) BC macht ca. jeder zweite Betrieb zumindest in Teilen in Deutschland
- 3.) BC ist stark betriebsgrößenabhängig (85% bei 500+ Beschäftigten vs. 44% bei den 1-9 Beschäftigten)
- 4.) An BC-Tools werden bevorzugt Eigenentwicklungen und Standardlösungen eingesetzt. Einen Bedarf für Bildungscontroller sehen 20% der Unternehmen
- 5.) BC-Zyklus ist oftmals unvollständig. Die Kosten werden oft erfasst. Nutzenerfassung und Arbeitsplatztransfer eher selten verfolgt



Kontakt

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Dr. Bernd Käpplinger

Robert-Schuman-Platz 3

53175 Bonn

Telefon: 0228-107-2601

Mail: kaepplinger@bibb.de